

Salleische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringen.

1920 Nr. 551
Morgenausgabe
Donnerstag, 9. Dezember
Angelegenpreis: ...
Verlagspreis: ...
Verleger: ...

Reichskabinett und Entente-Noten

Die Antwort auf die Beschwärdenote

Frankreich und Belgien beschlossen worden sind. Die englische und italienische Regierung haben der Gelegenheit wenig Wert beigemessen, weil sie dieselben nur als einen formellen Protest betrachteten.

Die Kohlenlieferungen an die Entente

In diesen Tagen beginnen in Paris die Verhandlungen mit der Reparationskommission über die Kohlenlieferungen an die Entente nach Ablauf des 31. Oktobers. Von deutscher Seite nehmen daran teil: Staatssekretär Bergmann, Generaldirektor Königler, Direktor Lüben, Direktor Wollmuth und als Vertreter der Arbeitnehmer die Herren Sieger und Franz Schmidt.

Griechenland und Argentinien

Prof. Dr. Axel Fröhen, v. Freining-Loringhoven.
Von
Zu Juni 1917 mußte König Konstantin von Griechenland sein Land verlassen. Er, der im preussischen Heere gedient hatte und mit einer Schwelger des Kaisers vermahnt war, galt der Entente als unzuverlässig. Die von ihm zu Kriegsbeginn verfaßte und gewissenhaft eingehaltene Neutralität vermochte ihn nicht zu schützen. Mit ihm zusammen wurde sein zweiter Sohn einsetzt und in Absicht, ging alle Gewalt in die Hand des der Entente blind ergebenen Kronerzprinzips über.

Die Präsidentenwahl in Oesterreich

Die Christlich-Sozialen verfügten nur über 104 Stimmen, es fehlten ihr also 7 Stimmen zur erforderlichen Mehrheit von 111 Stimmen. Die Sozialdemokraten zählten nur 87, die Großdeutschen mit der Bauernpartei 29. Die zwei großen Parteien mußten also wegen der Präsidentenwahl sich untereinander einigen oder sich mit den Großdeutschen ins Einvernehmen setzen.

Zunächst fungierten die Landesbauernvereine Dr. Rintelen und Dr. Endler als Kandidaten. Sie mußten aber bald in den Hintergrund treten. Dann trat der christlich-sozialistische, ehemalige Staatssekretär für Kultur, Miklas, auf. Zunächst verhandelte die Sozialdemokratie mit den Großdeutschen wegen der Wahl des großdeutschen Dr. Dinghofer. Das wollte den Christlich-Sozialen nicht und sie traten mit den Sozialdemokraten schließend in Verhandlung, weil die großdeutsche Anschlusspolitik sich mit den christlich-sozialen Richtlinien nicht deckte, wie die christlich-sozialen Führer ausdrücklich erklärten!

Der behauerswerte, gegen seinen Vater mißbrauchte Jüngling ist nun an einem rüttelhaften Unfall gestorben, ohne Leibeserben zu hinterlassen. Kaum hatte er den Geist aufgegeben, als das griechische Volk von einer mächtigen Bewegung erfüllt wurde. Es hatte die unnütze Rolle satt, zu der Entente so verurteilt hatte. Er wollte sein Geschick wieder in die eigene Hand nehmen, wollte seinen König wieder haben. Kennzeichen führten zu einer Niederlage der Venezolien, der Kroner selbst gab sein Spiel verloren und ging zu Schiff nach Frankreich.

Die Sitzung wurde darauf unterbrochen, um den Herren Abgeordneten zu einer Beratung über einen Kompromißentwurf zu geben. Heute 8 Uhr wurde die Wahl fortgesetzt. Man hat es nicht zu erwarten, daß Dr. Dinghofer schließlich zum Wahlsieger ernannt wird. Die Entscheidung wird in der heute Nachmittag stattfindenden Wertschätzung fallen.

Der österreichische Bundesrat, der zweite Faktor der Regierung in Oesterreich neben dem Nationalrat, ist zumammengedrungen, um den Bundespräsidenten zu wählen. Sehr lehrreich, besonders für Deutschland wegen der Anschlussfrage, sind die geheimen Vorverhandlungen zu dieser Wahl.

Das wird der erste Sieg sein, den Recht und Gerechtigkeit seit dem November 1918 erlitten haben. Es wird zugleich die erste erfolgreiche Niederlage sein, die die Entente erleidet.

In diese Niederlage vermag die Entente sich nicht zu finden. Außer sich ist sie über die Rückkehr des Königs mit Gewalt verfahren. Dann wurde abgemauert. An sich ist es der Entente gleichgültig, wer in Griechenland herrscht. Und nun ist in London besprochen worden. Man hat beschlossen, daß Griechenland finanziell konfliktfrei werden solle, wenn der König heimkehrt. Außerdem soll Smyrna der Türkei zurückgegeben werden.

Leichte Besserung im Befinden der Kaiserin

Die Kaiserin verbrachte ruhige Tage. Obwohl der Zustand noch fortwährend ernst ist, kann von einer leichten Besserung gesprochen werden. Die Kaiserin konnte heute das Bett auf einige Stunden verlassen. Mitteilungslos ist von einer leichten Besserung keine Rede sein, jedoch kann der Zustand, der nun schon seit einigen Tagen sich abzuheben beginnt, den kräftigen Zustand mehr gefährden, als es bisher der Fall war. Außer dem Prinzen Eitel Friedrich und Prinzessin Sophie befinden sich noch Prinz und Prinzessin Elisabeth sowie die Herzogin von Braunschweig in Doorn.

Streik

Auf den Abgemehrtenbeschäftigten 20.000 Mann deren Gesamtbeschäftigung 1400 Mann beträgt, ist heute morgen der Streik ausgebrochen. Der arbeitsfähige Teil der Beschäftigten wurde von den Streikenden wieder aus der Grube geholt. Auch auf den Betriebsmaschinen, deren Gesamtzahl sich auf 3000 Mann beläuft, ist die 100 Mann starke Streikmasse nicht eingestiegen. Dem Betriebsausschuss ist mitgeteilt worden, daß die Beschäftigten der übrigen Zwillinger Werke bis mittag dem Streik anhänglich sind. Von der paritätisch zusammengesetzten Kommission, die vom Reichsarbeitsministerium in Berlin die Zustimmung zu einer Arbeitsvermittlung infolge der Lohnforderungen erwirken will, ist bis zur Stunde kein Bescheid eingetroffen. Es besteht die Gefahr, daß der Streik allgemeinere werden. Die Arbeiterschaft indes aus Berlin zurücksetzt. Im August-Dezember Monat wird noch gearbeitet.

Der Riß im Preußen-Block

In Zusammenhang der preussischen Verfassungskämpfe haben sich die politischen Vorgänge heute mit einer dramatischen Steigerung: Finanzminister Lüdemann vertrat heute in der Reichsversammlung die Verhandlungen über das Aufhebungsrecht zum Landesteuerrecht, das bisher durch die Reichsversammlung, die in der Reichsversammlung vereinbart worden sind, die Reichsversammlung zu bestätigen hat. Die Reichsversammlung hat heute die Reichsversammlung zu bestätigen hat. Die Reichsversammlung hat heute die Reichsversammlung zu bestätigen hat.

W. Düffeldorf, 8. Dezember

Der am 19. November ausgebrochene Hungerstreik in Danzig hat sich auf die Besessenen ausgedehnt. Die Besessenen haben sich auf die Besessenen ausgedehnt. Die Besessenen haben sich auf die Besessenen ausgedehnt. Die Besessenen haben sich auf die Besessenen ausgedehnt.

Damit wird Griechenland sich abzufinden wissen. Smyrna gehört ohnehin zur englischen Einflusssphäre, und weder Griechenland, noch die Türkei werden von der ihnen zugeordneten Rolle des englischen Weltkörpers größeren Vorteil haben. Und auch der Finanzkonflikt wird zu ertragen sein. Denn die Entente ist ohne Americas Hilfe ohnehin nicht imstande, ihre Vorkalen zu unterhalten. Welcher gelichen Vorteil hat 3. A. Polen davon, daß es petruell alle Weigungen Frankreichs folgt? Seine Mark ist heute genau ein Achiel der deutschen wert. Und was das bezagen will, weiß ein jeder.

Die Entente wird Griechenland jetzt ein ähnliches formales Zugeständnis machen müssen, obgleich, wie schon betont, die Entente ihm nicht viel helfen kann. Aber ob das geschieht oder nicht, ist recht gleichgültig. Darauf ist wirklich ankommt, ist, daß das Land in einer Lebensfrage seinen Willen durchsetzt und seinen angeklammerten König zurückruft hat und die Entente dem machtlos gegenübersteht. Der Entente, geschlossene Wille selbst eines kleinen und an sich schwachen Volkes hat sich als härter erwiesen denn die Entente, die bisher in der Augen der Welt als allmächtig galt. Und noch eine Niederlage hat die Entente erlitten.

Die Entente hat die Reichsversammlung des Reichsbundes, der doch in Wahrheit nichts ist und nicht sein soll als ein Werkzeug der Entente. An keiner Spitze steht ein Rat, in dem neben den Vertretern der fünf hochsouveränen Mitgliedstaaten der mittleren und kleineren Staaten sitzen. Diese Mitgliedstaaten sind also von vornherein in der Minderheit. In der Reichsversammlung ist es wirklich nicht möglich, während die anderen drei getarnten Mitglieder der Entente sind. Die Reichsversammlung des Reichsbundes aber, in der alle Staaten vertreten sind, soll nur dekorative Bedeutung haben. Und nun auf einmal erhellt sich in dieser Reichsversammlung Widerstand gegen die Maßnahmen und Pläne der Entente. Eine Anzahl neutraler Vertreter haben kritisch zu urteilen und Argentinien erdreht sich sogar, mit dem Austritt aus dem Reichsbunde zu drohen. Es verlangt die Zustimmung aller teilnehmenden Staaten, also nur allen Deutschland und die Umfassung des Rates auf Grund demokratischer Wahl, also die Bestimmung des Reichsbundes folgesten Reichsbundes der Entente, mit anderen Worten, es verlangt die Verwahrung des Reichsbundes aus einem Verträge England und Frankreichs in eine Institution, die dem Reichsbund selbst

Volkswirtschaftlicher Teil

Deutsch-schweizerisches Abkommen über Goldhoheiten und Frankenhoheiten

In der Dienstag-Sitzung des Reichsrats fand der Gesetzentwurf über das Abkommen zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz über die Gleichwertigkeit der deutschen Goldhoheiten und der Schweizerischen Frankenhoheiten in Deutschland und umgekehrt im Reichsrat eine glänzende Aufnahme. Die Frage der Goldhoheiten soll in folgender Weise geregelt werden: Die Goldhoheiten sind im folgenden Sinne zu verstehen: 1. Goldhoheiten sind die von den Zentralbanken beider Länder ausgebenen Goldmünzen, die zum Umlauf bestimmt sind, und die zum Umlauf bestimmt sind, und die zum Umlauf bestimmt sind.

Das Abkommen enthält ferner Bestimmungen über die Gleichwertigkeit der deutschen Goldhoheiten und der Schweizerischen Frankenhoheiten in Deutschland und umgekehrt. Es ist zu erwarten, dass das Abkommen bald in Kraft treten wird. Die Gleichwertigkeit der Goldhoheiten und der Frankenhoheiten ist ein wichtiger Schritt zur Angleichung der Währungen der beiden Länder. Dies wird zu einer Erleichterung des Handelsverkehrs zwischen Deutschland und der Schweiz beitragen. Die Gleichwertigkeit der Goldhoheiten und der Frankenhoheiten ist ein wichtiger Schritt zur Angleichung der Währungen der beiden Länder. Dies wird zu einer Erleichterung des Handelsverkehrs zwischen Deutschland und der Schweiz beitragen.

wegen mangelhafter Rentabilität von Zilligung bedürftig war. Die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft von Berlin nach Wiesbaden.

Berliner Börsenberichte

Das Realindustriegerüstet am 20. März 1920 nach vollständiger Vollversammlung am 21. März 1920 nach Vollendung der Verhandlungen über die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft von Berlin nach Wiesbaden. Die Vollversammlung hat beschlossen, den Sitz der Gesellschaft von Berlin nach Wiesbaden zu verlegen. Dies wird zu einer Erleichterung des Handelsverkehrs zwischen Deutschland und der Schweiz beitragen.

wegen mangelhafter Rentabilität von Zilligung bedürftig war. Die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft von Berlin nach Wiesbaden. Die Vollversammlung hat beschlossen, den Sitz der Gesellschaft von Berlin nach Wiesbaden zu verlegen. Dies wird zu einer Erleichterung des Handelsverkehrs zwischen Deutschland und der Schweiz beitragen.

Zusammenhang der wirtschaftspolitischen Organisationen der Landwirte der Provinz Sachsen

Nachdem am 1. Dezember in Berlin die Verfilmung des Bundes der Landwirte und des Deutschen Landbauvereins für das Reich erfolgt ist, haben die Verfilmungsvorbereitungen in der Provinz Sachsen zwischen dem Landbau und dem Bund der Landwirte zu bestem Erfolg geführt. Die neue Gesamtorganisation wird vom 1. Januar 1921 ab unter dem Namen Landbauverband Sachsen e. V. die gemeinsame Kampfbühne der Landwirte sein.

Gründung des wasserwirtschaftlichen Verbandes für Thüringen

Am Montag hatten sich in Weimar ungefähr hundert Mitglieder, Interessenten und Vertreter von Behörden eingefunden, um die Ziele und Zwecke dieses Verbandes in möglichst genauer Verbindung eines wasserwirtschaftlichen Verbandes für Thüringen vorzunehmen. Der Verband soll die Aufgabe haben, die wasserwirtschaftlichen Interessen der Thüringer Landwirte zu vertreten und für die Verbesserung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse zu arbeiten.

Zum Geleitwort über die Betriebsbilanz

Die Betriebsbilanz ist ein Dokument, das die finanzielle Lage eines Unternehmens darstellt. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensrechnung und ermöglicht es den Interessierten, die finanzielle Lage des Unternehmens zu beurteilen. Die Betriebsbilanz sollte regelmäßig erstellt werden, um die finanzielle Lage des Unternehmens zu überwachen und zu verbessern.

Die Betriebsbilanz ist ein Dokument, das die finanzielle Lage eines Unternehmens darstellt. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensrechnung und ermöglicht es den Interessierten, die finanzielle Lage des Unternehmens zu beurteilen. Die Betriebsbilanz sollte regelmäßig erstellt werden, um die finanzielle Lage des Unternehmens zu überwachen und zu verbessern.

Stellung der Elektrizitätswirtschaft in der Welt

Die Elektrizitätswirtschaft hat in den letzten Jahren einen rapiden Aufschwung erlebt. Dies ist auf die zunehmende Nachfrage nach Elektrizität für industrielle und häusliche Zwecke zurückzuführen. Die Produktion von Elektrizität hat sich vervielfacht und ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Wirtschaft geworden.

Börsenberichte

Die Berliner und Leipziger Börse war gestern ruhig. Die Kurse der Aktien lagen im allgemeinen auf dem Niveau von gestern. Die Renditen der Staatsanleihen sind weiterhin attraktiv. Die Börse wird voraussichtlich in den nächsten Tagen ruhig verlaufen.

Aktiennotierungen

Warenname	Preis	Warenname	Preis
Speiseerbsen, Viktoriarbsen	132-130	Raffinad-Kupfer 185-180	380-370
Linolen	105-105	Aluminium	100-100
Leinwand	100-100	Wollkäulen	100-100
Wicken	100-100	Leinwand	100-100
Lupinen, blaue	90-100	Seradella, alte	80-88
Seradella, neue	80-88	Vicia villosa	-
Hans	-	Rüben	-
Leinsaat	345-370	Leinsaat	345-370
Holzbohlen	100-100	Senfsaat	210-230
Wickeln	100-100	Hirse, in u. ausländische	100-100
Seradella, alte	80-88	Tröckeneinzel	78-80
Vicia villosa	-	Trockenmasse	63-67
Hans	-	Häckselmasse	-
Rüben	-	Hafersaat, Weisslage	38-40
Leinsaat	345-370	Kleebau	24-26
Aluminium	100-100	Rohrzug	24-26
Wollkäulen	100-100	Rohrzug	24-26
Leinwand	100-100	Rohrzug	24-26
Seradella, alte	80-88	Rohrzug	24-26
Vicia villosa	-	Rohrzug	24-26
Hans	-	Rohrzug	24-26
Rüben	-	Rohrzug	24-26

Berliner Metalnotierungen

Warenname	Preis	Warenname	Preis
Raffinad-Kupfer 185-180	380-370	Hüttenzinn	180-180
Aluminium	100-100	Antimon	100-100
Wollkäulen	100-100	Silber in Barren, ca. 990/1000	480-480
Leinwand	100-100	Elektronen	-
Seradella, alte	80-88	Elektronen	-
Vicia villosa	-	Elektronen	-
Hans	-	Elektronen	-
Rüben	-	Elektronen	-
Leinsaat	345-370	Elektronen	-
Aluminium	100-100	Elektronen	-
Wollkäulen	100-100	Elektronen	-
Leinwand	100-100	Elektronen	-
Seradella, alte	80-88	Elektronen	-
Vicia villosa	-	Elektronen	-
Hans	-	Elektronen	-
Rüben	-	Elektronen	-

Verkehrswirtschaft

Der Verkehrswirtschaft hat in den letzten Jahren einen rapiden Aufschwung erlebt. Dies ist auf die zunehmende Nachfrage nach Transportleistungen zurückzuführen. Die Produktion von Transportleistungen hat sich vervielfacht und ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Wirtschaft geworden.

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist im allgemeinen stabil. Die Produktion ist auf dem Niveau von gestern. Die Preise sind im allgemeinen stabil. Die Wirtschaft wird voraussichtlich in den nächsten Tagen ruhig verlaufen.

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist im allgemeinen stabil. Die Produktion ist auf dem Niveau von gestern. Die Preise sind im allgemeinen stabil. Die Wirtschaft wird voraussichtlich in den nächsten Tagen ruhig verlaufen.

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist im allgemeinen stabil. Die Produktion ist auf dem Niveau von gestern. Die Preise sind im allgemeinen stabil. Die Wirtschaft wird voraussichtlich in den nächsten Tagen ruhig verlaufen.

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist im allgemeinen stabil. Die Produktion ist auf dem Niveau von gestern. Die Preise sind im allgemeinen stabil. Die Wirtschaft wird voraussichtlich in den nächsten Tagen ruhig verlaufen.

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist im allgemeinen stabil. Die Produktion ist auf dem Niveau von gestern. Die Preise sind im allgemeinen stabil. Die Wirtschaft wird voraussichtlich in den nächsten Tagen ruhig verlaufen.

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist im allgemeinen stabil. Die Produktion ist auf dem Niveau von gestern. Die Preise sind im allgemeinen stabil. Die Wirtschaft wird voraussichtlich in den nächsten Tagen ruhig verlaufen.

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist im allgemeinen stabil. Die Produktion ist auf dem Niveau von gestern. Die Preise sind im allgemeinen stabil. Die Wirtschaft wird voraussichtlich in den nächsten Tagen ruhig verlaufen.

Authentische Darstellung über Stageraff.

Was geheim!

Den 4. Juli 1916.

Der Kaiserliche und Königlich Preussische Major ist über den Verlauf der Operationen, die am 8. Mai und über die Seeoperationen am 10. Mai durch den Stageraff abgehandelt wurden, folgendes:

A. Die Vorbereitung der Unternehmung.

Der Stageraff wurde zwei Unternehmungen vorbereitet; die erste, die am 8. Mai stattfand, hatte die Aufgabe, die Seeoperationen vorzubereiten, die zweite, die am 10. Mai stattfand, hatte die Aufgabe, die Seeoperationen durchzuführen. Die Seeoperationen wurden am 8. Mai durchgeführt und am 10. Mai abgeschlossen. Die Seeoperationen wurden am 8. Mai durchgeführt und am 10. Mai abgeschlossen.

B. Die Anlage der Unternehmung.

Die Anlage der Unternehmung wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Anlage der Unternehmung wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Anlage der Unternehmung wurde am 8. Mai durchgeführt.

C. Der Verlauf der Unternehmung.

Der Verlauf der Unternehmung wurde am 8. Mai durchgeführt. Der Verlauf der Unternehmung wurde am 8. Mai durchgeführt. Der Verlauf der Unternehmung wurde am 8. Mai durchgeführt.

D. Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

E. Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

F. Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

G. Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

Die Feuerwirkung ergab sich um 7.30 Uhr nachmittags einmündig. Die Feuerwirkung ergab sich um 7.30 Uhr nachmittags einmündig. Die Feuerwirkung ergab sich um 7.30 Uhr nachmittags einmündig.

4. Der dritte Gefechtsabschnitt: Die Schlacht.

Die Schlacht wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Schlacht wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Schlacht wurde am 8. Mai durchgeführt.

5. Der vierte Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

6. Der fünfte Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

7. Der sechste Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

8. Der siebte Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

9. Der achte Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

10. Der neunte Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

II. Gefechtsabschnitt: Das I. und III. Gefechtsabschnitt in Bezug auf die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

III. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

IV. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

V. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

VI. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

VII. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

VIII. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

IX. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

X. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

XI. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

XII. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

XIII. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

XIV. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

XV. Gefechtsabschnitt: Die Besetzung der Schiffe.

Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt. Die Besetzung der Schiffe wurde am 8. Mai durchgeführt.

